

St. Felix und Regula

Kath. Pfarramt St. Felix und Regula, Hardstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 044 405 29 79, www.felixundregula.ch

Pfarrer:	Franco Luzzatto	Sakristanin:	Teresa Forte, i.A.
Seelsorger:	Stephan Kaiser-Creola, a.i.	Pfarrei Sekretariat:	Luja Grgic, Leander Leuenberger
	Andreas Kunz		Mo & Di 9.00–11.00/14.00–16.00 Uhr
	Bodo Näf, Theologe im Praxisjahr		Fr 9.00–11.00
Katechetin:	Ester Georgakis	E-Mail:	info@felixundregula.ch
Organist:	Cyrill Scheidegger	KP Sekretariat:	Irene Nudelholc

Gottesdienste

SONNTAG, 19. FEBRUAR

Legat: Franz und Filomena Peterer-Bundi
Philipp Furger
9.30 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Franco Luzzatto und Diakon Stephan Kaiser
Franz Schaffner, Organist
Sabine Geiger, Kantorin
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: Stiftung Zürcher Lighthouse

1. FASTENSONNTAG, 26. FEBRUAR

9.30 Eucharistiefeier 1. Fastensonntag
mit Pfarrer Franco Luzzatto
Cyrill Scheidegger, Organist
Sophie Lauerer, Kantorin
11.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch

Kollekte: Entlastungsdienst für Kranke und Angehörige

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi 22.2. 9.00 Kein Gottesdienst
19.30 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch und zum Frieden zusammen mit der kroatischen und portugiesischen Mission
Mi 1.3. 9.00 Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE IN DEN ALTERSZENTREN

Freitag, 3. März
9.45 Kommunionfeier im Bullinger
10.45 Kommunionfeier im Hardau

EUCHARISTIEFEIERN IN KROATISCH

Mi 22.2. 19.30
Fr 3.3. 19.30

Mitteilungen

VERSTORBEN

Elisabeth Claudine Meier, geb. Meier ist am 24. Januar im Alter von 95 Jahren gestorben und wurde am 7. Februar im Friedhof Uetliberg beigesetzt.
Gott, schenke ihr die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihr.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

CAFÉ KREUZPUNKT

Dienstag, 21.2. und 28.2. von 9.00 bis 11.30 Uhr.

ASCHERMITTWOCH UND FRIEDENSGEBET: 22. FEBRUAR UM 19.30 UHR

Bis vor einem Jahr hätte es wohl kaum jemand für möglich gehalten, dass mitten in Europa ein Krieg ausbrechen könnte. Aber seit dem 24. Februar 2022 donnern in der Ukraine die Kanonen, Zehntausende sind getötet worden und über viele ist unsägliches Leid gekommen.
Wir laden Sie am Aschermittwoch zusammen mit unserer kroatischen und portugiesischen Mission ein, für den Frieden in der Ukraine zu beten. Gleichzeitig feiern wir zusammen den Beginn der Fastenzeit und erhalten als Zeichen dafür das Aschenkreuz. Dazu hören wir die Worte «Kehre um und glaube an das Evangelium». Oder «Gedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst».

FASTENZEIT: KLIMAGERECHTIGKEIT – JETZT! GEMEINSAM HUNGER BEENDEN



Die Klimakrise ist momentan eine der grössten Herausforderungen für das Überleben der Menschheit. Klimakatastrophen wie Dürren und Überschwemmungen hängen stark mit Hunger, Armut und Not zusammen. Die Produktion und unser eigener Konsum von Nahrungsmitteln sind dabei wichtige Faktoren. Wir als ein Teil dieser Erde müssen da ebenfalls Verantwortung übernehmen. Wenn wir klimagerecht handeln, können alle Menschen ein Leben in Würde führen.

Deshalb geht es beim diesjährigen Thema der Fastenzeit um die Klimagerechtigkeit oder auch um die Frage: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?

Als religiöse Menschen stellen wir uns diese Frage in Zusammenhang mit den biblischen Texten und mit dem, was uns Gott aufgetragen hat. Können wir diesen Auftrag heute noch erfüllen? Wenn ja, wie soll dies geschehen? Darüber wollen wir in dieser Fastenzeit nachdenken und beten.

Dazu können uns Gedanken von Erzbischof Oscar Romero aus El Salvador anleiten:

Wir bringen das Saatgut in die Erde, das eines Tages aufbrechen und wachsen wird.
Wir begiessen die Keime, die schon gepflanzt sind, in der Gewissheit, dass sie eine weitere Verheissung in sich bergen.
Wir bauen Fundamente, die auf weiteren Ausbau angelegt sind.
Wir können nicht alles tun. Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn uns dies zu Bewusstsein kommt.
Es macht uns fähig, etwas zu tun – und es sehr gut zu tun.
Es mag unvollkommen sein, aber es ist ein Beginn, ein Schritt auf dem Weg, eine Gelegenheit für Gottes Gnade, ins Spiel zu kommen und den Rest zu tun.
Wir mögen nie das Endergebnis zu sehen bekommen, das ist der Unterschied zwischen Baumeisterin und Arbeiter.
Wir sind Arbeiterinnen, keine Baumeister.
Wir sind Diener, keine Erlöserinnen.
Wir sind Prophetinnen einer Zukunft, die nicht uns allein gehört.

Die Unterlagen mit dem Fastenkalender 2023 liegen ab Aschermittwoch in unserer Kirche zum Mitnehmen auf. Wir wünschen allen eine besinnliche Fastenzeit.
Stephan Kaiser-Creola

VORANZEIGE: FAMILIENGOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDER KINDERFASNACHT, 5. MÄRZ 2023

In diesem speziellen Familiengottesdienst sind die Kinder eingeladen, bereits verkleidet zu erscheinen. Anschliessend findet im grossen Saal des Pfarreizentrums ein Fasnachtsfest für alle Kinder und ihre Familien statt. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Das Programm dauert bis ca. 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf diesen besonderen Anlass.